Woher Kommen Wir - Wo Gehen Wir Hin

Milva

Die Nacht wie schwarzer Samt Die Stimmen fremd im Wind Geheimnisvoll und schwer

Das Licht so unerreicht Gibt es denn etwas was Ich von mir selbst nicht weiss?

Spъr'n Menschen manchmal mehr Mehr als die Augen seh'n Warum erlebe ich nur diese Тгдиme Der Fremde lacht vertraut Als kenne ich ihn schon ein Leben lang

Woher kommen wir Wo gehen wir hin? Hat der Zufall einen Sinn Im Land tief in uns drin?

Woher kommen wir Wo gehen wir hin? Liegt am Ende vielleicht der Beginn?

Der Mond geht mit dem Meer Ich spъr' den Schlag der Zeit Mal Ebbe und dann Flut

Die Vugel ziehen fort Wie finden sie den Weg Wenn sie nach Sъden fliehn

Das Schicksal meint es nicht Mit allen Menschen gut Warum bin ich denn diesen Weg gegangen Gibt es die and're Welt Die unser Blick noch nicht sehen kann?

Woher kommen wir Wo gehen wir hin..